

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Familiaria colloquia selecta et adornata**

**Helwig, Christoph**

**Marpurgi Cattorum, 1671**

7. Monita Praeceptoris. Vermahnung des Lehrmeisters. Ex Erasmo

**urn:nbn:de:bsz:31-102354**

36 Wann man zur Schul gehet.

versuchen können auch wohl  
 37o genug seyn. *exemplumpoterant vel  
 duo sufficere.*

C. Wann ste mir gefallen  
 werden. Wie theuer? *C. Si placuerint.  
 Quanti?*

O. Ein Pfund um einen  
 Pfennig. *O Nummo libram.*

C. Ach sie sind herb. Du  
 Her (Zauberin) du verkaufst  
 fest hie dem Volck (den Luten)  
 Kirschén die da würgen. *C. Ah acerba sunt.  
 Tu venefica vendis hinc  
 populo cerasa strangula  
 latoria.*

T. Laß uns hinweg gehen  
 nach der Schul zu: Dann ihr  
 macht mich ir mit euer spiz-  
 andiakeit/ wir haltet mich auff.  
 Jetzt/wie ich darfür halte/ ist  
 meine Alte daheim unsinnig  
 (raset) wegen meines Ber-  
 augé [außbleibens.] Das ist  
 die Thür/stopffet an. *T. Abeamus hinc  
 ad ludum: nam vos ar-  
 gutiis vestris intricatis  
 me, & detinetis. Jam,  
 ut puto, mea vetula  
 fuit domi ob moram  
 meam! Hoc est osti-  
 um, pulsate.*

VII. Ex Drafini Colloq. VII.

Vermahnung des Lehrmeisters.  
 Monita Praeceptoris.

*Paedagogus, Puer,*

Paed. Mich dünckt du sey  
 est nicht zu Hoff gebohren son-  
 dern im Stall/ so häurische  
 und grobe Sitten hastu an di-  
 Einem erbaren Knaben sehest  
 erbare Sitten wol an. So oft  
 dich einer anredt/ dem du Ehr  
*Paed. Tu mihi vide-  
 ris non in aula natus,  
 sed in caulâ, aded mo-  
 ribus es agrestibus.  
 Puerum ingenuû de-  
 ceat ingenui mores.  
 Quoties alloquitur se  
 erzeigen*

erzeigen mußt/ so stell dich fein  
 strack und aufrecht: Thue den  
 Hut ab (en: blöße das Haupte)  
 Das Gesicht soll weder trau-  
 rig seyn noch scheußlich auch  
 nicht unverschämbt oder frech/  
 noch unbeständig/sondern mit  
 einer freudigē Zucht bezimert  
 (sein wacker und doch züchtig)  
 Die Augen sollen schambhaf-  
 tig seyn/alweg auf den gericht/  
 tet/ mit dem du redest: Die  
 Flüße sollen bey einē stehen/  
 die Hände still. Du sollt auch  
 nicht wanden von einem Bein  
 auff das ander und setz nit  
 den Händen nicht gauckten in  
 das Maul nicht in einē  
 und sollt auch nicht in den Oh-  
 ren grubeln. Das kleid soll  
 auch zum wolstand gemacht  
 werden/das die ganze Zierde/  
 das Gesicht / die Geberd und  
 gestalt des Leibes ein feine er-  
 bahre Zucht und schambhafsti-  
 ge Natur anzeige.

Puer. Wie wann ichs ver-  
 suchte?

Pæd. Thue es [versuches]

Pu. Ists dann also geung?

Pæd. Noch nicht.

Puer. Quid si me-  
 diter?

Pæd. Fac.

Pu. Siccine satis?

Pæd. Nondum.

B vij Pu. Wie

ant vel  
 ueint.  
 ibram.  
 a sunt.  
 dis hîc  
 rangus  
 s hinc  
 vos ar-  
 ricatis  
 Jam,  
 yctula  
 noram  
 osti-

CC-

vide-  
 natus,  
 d mo-  
 tibus.  
 ū de-  
 uores.  
 tur se  
 zeigen

38 **Vernehmung des Lehrmeisters**

Pu. Wie wans so ist?

Pu. Quid si sic?

Pæd. Schier [beynabe]

Pæd. Propemodum.

Pu. Wie wans so were?

Pu. Quid si sic.

Pæd. Woban so ist's genug:

Pæd. Hem satis est.

das behalt. Sey nicht unge- istud tene. Ne sis in-  
schickter weise wäschbafftig epteloquax, aut præ-  
[wasche nicht ins Gerstenfeld] cept.  
hinein jeder zu geschwinde.

Das Gemüth [die Gedan- Nec vagetur animus  
cken] schweiffen auch unterdes interim, sed sit atten-  
sen nicht umher/ sondern höre tus, quid ille dicat. Si  
fleißig zu [ hab acht ] was er quid erit responden-  
sagt. So e was zu verätwor- dum, id facito paucis  
ten ist/ so soltu das mit wenig ac pudenter, subinde  
Worten thun und daß du im præfatus honorem,  
merdar Ehre[ Ehrenitit] zu nonnunquam & addi-  
vor annemdest/ bißweilen auch to cognomento hono-  
den Zunahmen von Ehren ris gratiâ, atque iden-  
wegen darzu sekest. Und solt tidem modicè flectas  
auch zu weissen das etae Knie alterum genu, præfer-  
ein wenig beugen / sonderlich tim ubi responsum ab-  
was du auß geredt hast. Und solveris. Nec abeas, ni-  
solt nicht hinweg gehen du ha si præfatus veniam,  
beiß dann zuvor Urtaus genâ aut ab ipso dimissus.  
men. oder seyest von ihm erla- Nunc age, specimen  
sen worden. Nun wolan thue hu jus rei nobis præbe.  
aus ein Prob dieses dinges. Quantum temporis  
Wie lang bistu vor demer abfuißt à maternis æ-  
Mutter Haus gewesen? dibus?

Pu. Nun beynabe sechs Monat.

Pu. Jam sex ferme menses.

Pæd. Es solt dabey gesagt seyn/ Herr.

Pæd. Addendum erat, Domine, Pu.

Pu. Nun bey nahe sechs  
Monat/ mein Herr.

Pæd. Verlanger dich nicht  
nach deiner Mutter?

Pu. Ja bißweilen.

Pæd. Begehrtu sie wider  
zu besuchen?

Pu. Ich begehre es Herr/  
wann ich dasselbe mit eurem  
Urtaub thun darf.

Pæd. Nun sollte das eine  
Knie seyn gebogen worden. Es  
ist recht : so soltu fortfahren.  
Wann du redest/ so hüte dich/  
daß du nicht so geschwind re-  
dest/ [daß du die Wort nicht  
über einen Hauffen werffest]  
oder mit der Zungen stamlest/  
oder in dich murrest/ sondern  
du solt dich gewöhnen/ daß du  
deine Wort unterschiedlich/  
laut und deutlich heraus redest

So du für einem alten wist  
fürüber gehen/ vor einem Ma-  
gister/ Doctor/ oder sonst vor  
einem ansehnlichen Mann/ so  
denck daß du de Hut abziehst/  
und laß dich nicht verdriessen  
das Knie zu beugen/ [dich zu  
verneuen.]

Deßgleiche soltu auch thun/

Pu. Jam sex ferme  
menses, Domine.

Pæd. Non tangeris  
desiderio matris?

Pu. Nonnunquam  
fanè.

Pæd. Cupis eam re-  
visere?

Pu. Cupio Domi-  
ne, si id pace liceat tuâ.

Pæd. Nunc flecten-  
dum erat genu. Bene  
habet : Sic pergito.  
Quâ loqueris, cave, ne  
præcipites sermonem,  
aut hæsites linguâ, aut  
palato in mures, sed  
distinctè, clarè, articu-  
latè consuecito pro-  
ferre verba tua.

Si quendam præte-  
ribis natu grandem,  
Magistrum, Doctore,  
aut alioqui virum gra-  
vem, memento aperire  
caput, nec pigeat in-  
flectere genu.

Itidem facito, quâ  
so du

40 **Bermahnung des Lehrmeisters**

so du vor der Kirchen wirst præteribis zdem sa-  
vorüber geben/wann der Got-  
tes dienst verrichtet wird. gram, cum sacra pera-  
guntur.

Bei einer Gasterey soltu In convivio sic te  
dich dergestalt lustig erzeigen/ præbebis hilarem, ut  
dafi du allezeit gedencst/was semper memineris,  
deinem Alter wol anstehet Du quid deceat aratem  
solt der allerlezt in die Schiffs tuam. Postremus om-  
sel greiffen. So dir etwas son- niu admoveo ma-  
ders [bessers/niedlichers] gege- num patina. Si quid  
ben wird/ soltu es bescheiden- datur lautius, reculato  
lich [lütziglich] abschlagen. modestè. Si instabi-  
So man anhalten wird/nims tur, accipe, & age gra-  
und dancke darfür bald wann tias, mox decerptâ  
du ein klein Stücklein abge- portiunculâ, quod re-  
schnitten hast/ soltu ihm was liquum est, illi reddi-  
übrig ist wietergeben, oder ei- to, aut alicui proximè  
nem andern/der der nächste an accumbenti. Si quis  
dir sitet. So dir einer wird zu præbibet, hilariter illi  
trincken/soltu ihm den freund- bene precator, sed ipse  
lich gesäun; aber du solt selb- bibito modicè. Si non  
sten mäffig [wenig] trincken. sitis, tamen admoveo  
Wann dich nicht durstet/soltu cyathum labiis. Arride  
doch den Becher an den Mund loquentibus: Ipse ne-  
ihm. Die mit dir reden/lächle quid loquaris, nisi ro-  
an [sibe freundlich an:] Du gatus.

So etwas garstiges wird Si quid obscæni di-  
gesagt werden so lache nicht cetur, ne arride, sed  
dazzu sondern stell dich also compone vultu, qua-  
als wann du es nit verstehst. si non intelligas. Ne  
Du solt von keinem übel re- den/

den (keinen ins Satz haben] cui obtrectato, ne cui  
und solt dich auch keinem vor- temet anteponito, ne  
ziehen! [nit besser düncken als tua jactato, ne aliena  
ein ander] Du solt das deine despicio.  
nit loben und solt das fremde  
(andere) nicht verachten.

Du solt freudlich seyn auch *Esto comis etiam*  
gegen arme Gesellen. Du solt *erga tenuis fortunæ*  
kein en antraagen hab kein un- *sodales. Neminem de-*  
nützlich verwachen garstia] Maul *ferto Ne sis linguâ fu-*  
so wird geschehen/das du ohne *tili. Ira fiet, ut sine in-*  
Mißgunst Lob erlangest/und *vidiâ laudem in venias*  
Freude überkommest So du se- *& amicos pares. Si vi-*  
hen wirst, das die Maßzeit zu *deris convivium esse*  
lang wäret, soltu dich was du *prolixius, precatus ve-*  
Urlaub gebeten hast / und die *niam, ac salutatis con-*  
Gäste gearstet / vom Tisch *vivis, subducito te à*  
hinweg machen. Eise zu, das *mensâ. Vide ut horum*  
du hieran gedendest. *memineris*

Pu. Es soll Fleiß angekehret werden/ mein Leber Lehrmeister. Wolt ihr auch sonst etwas mehr?  
*Pu. Dabitur opera mi Praeceptor. Nun- quid aliud vis.*

Pæd Du solt nun hin über deine Bücher geben.  
*Pæd. Adito nunc libros tuos.*  
Pu. Es soll geschehen.  
*Pu. Fiet.*

VIII. *Erasm. Colloq.* VIII.

Schreiberey. p. 75. *Scriptio.*

*Cornelius, Andreas.*

C. Du schreibst zwar wol/ C. Scitè tu quidem  
aber dein Papier fließt durch. *pingis, sed charta tua*  
Das